

Neue Sicherheitsventile

DIN/DVGW-zertifiziert

optional mit Fernwirk-Spülfunktion

Sie suchen ein neues Sicherheitsventil, das nicht rostet?
Der Ansprechdruck soll individuell einstellbar sein?
Sie wollen Druckstöße beim Auslösen vermeiden?
Sie möchten Stagnation vermeiden?
Diese Wünsche erfüllen wir Ihnen gerne.



Sicherheitsventile

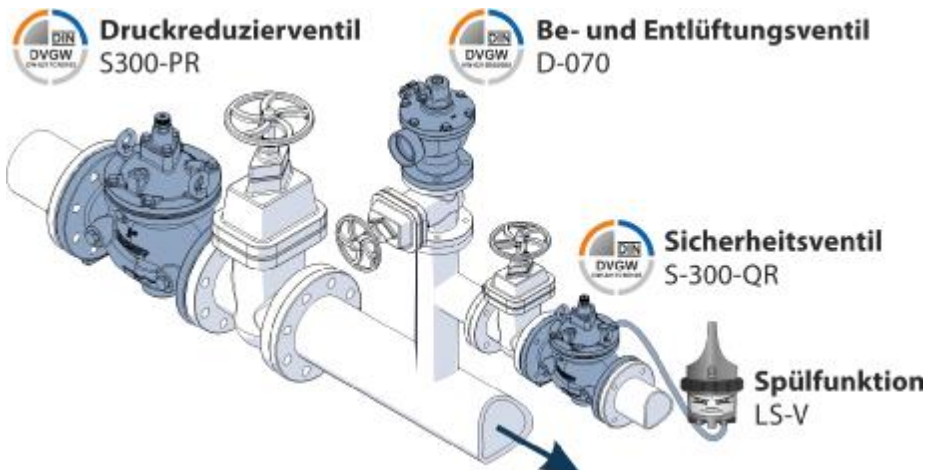
Ein Sicherheitsventil, auch Überdruckventil genannt, schützt Rohrleitungen und Anlagen vor unzulässigem Druckanstieg. Bei Überschreiten des Ansprechdrucks öffnet das Ventil und leitet Flüssigkeit frei in die Umgebung oder eine dafür vorgesehene Rohrleitung ab. In der Wasserversorgung sind Sicherheitsventile weit verbreitet. Unter anderem gehört ein Sicherheitsventil in jede fachgerecht geplante Druckreduzierstation, um - bei einer Fehlfunktion des Druckminderers - das nachfolgende Netz vor unzulässigem Überdruck zu schützen.

Vorteile gegenüber federbelasteten Ventilen

In der Wasserversorgung werden häufig federbelastete Sicherheitsventile mit rudimentärem Korrosionsschutz eingesetzt. Diese Ventile öffnen gegen die Kraft einer gespannten Feder, wodurch der Öffnungsgrad proportional zum Überdruck steigt. Anders ausgedrückt: Ein vollständiges Öffnen wird - abhängig von der Federkonstante - erst bei stark erhöhtem Überdruck erreicht. Ein sofortiges, vollständiges Öffnen lässt sich mit eigenmediumgesteuerten Sicherheitsventilen erreichen. Diese werden von einem Pilotventil gesteuert, dessen Ansprechdruck sich präzise über ein weites Druckspektrum einstellen lässt. Darüber hinaus kann die Öffnungs- und Schließgeschwindigkeit angepasst werden, um Druckstöße beim Auslösen zu vermeiden. Nicht zuletzt sind DIN/DVGW-zertifizierte Regelventile von AIRVALVE (Serie 300) über eine nahtlose Epoxy-Beschichtung zuverlässig vor Korrosion geschützt und alternativ komplett aus Edelstahl lieferbar.

Vermeiden von Stagnation

Sicherheitsventile sind meist über Monate (bis Jahre) geschlossen, denn Sie öffnen erst bei Überschreitung des Ansprechdrucks, also nur im seltenen Störfall. Stagnation, speziell in langen Zu- oder Ableitungen von Sicherheitsventilen, kann nur durch regelmäßige Betätigung vermieden werden. Während federbelastete Sicherheitsventile von Hand ausgelöst werden müssen, können eigenmediumgesteuerte Ventile extrem simpel und zuverlässig fernbetätigt werden. Ein oder zwei Magnetventile reichen aus, um selbst große Sicherheitsventile (bis DN 800) zu öffnen und zu schließen. Dies kann sogar über batteriebetriebene Fernwirktechnik erfolgen, die über Jahre für automatische Hygiene-Spülungen sorgt.



Ausschnitt einer Druckminderstation mit fernbetätigtem Sicherheitsventil für automatisierte Hygiene-Spülung

AIRVALVE-Beitrag
zu 51. SÜWA-Expertennews
Redaktionsschluss 19.1.2022



AIRVALVE Flow Control GmbH
Gutenbergweg 33
D-59519 Möhnesee

Tel.: +49-2924-85191-0
Fax: +49-2924-85191-29

www.airvalve.de

info@airvalve.de

AIRVALVE ist spezialisiert auf den Schutz vor Luftansammlungen, Unterdruck und Druckstoß sowie die Optimierung von Strömungen.

Das Lieferprogramm umfasst:

- Be- und Entlüftungsventile
- Prozesswächter (Fernüberwachung)
- Regelventile